BdV Pressemitteilung 06.03.2020

Am 8. März ist Weltfrauentag

BdV gibt Tipps für die richtigen Versicherungsverträge für Frauen

Hamburg - Der persönliche Versicherungsbedarf ist nicht geschlechterabhängig, vielmehr kommt es auf die individuelle Situation in den verschiedenen Lebensabschnitten an. Daher ist die regelmäßige Überprüfung der Versicherungsverträge sehr wichtig. „Mit Hilfe unseres kostenfreien BedarfsChecks kann mit wenigen Klicks festgestellt werden, welche Versicherungsverträge dem individuellen Bedarf entsprechen und welche man sich sparen kann“, rät Bianca Boss, Pressesprecherin beim Bund der Versicherten e. V. (BdV).

„Die private Haftpflichtversicherung gehört zu den unverzichtbaren Versicherungsverträgen, denn jede Person, die einer anderen einen Schaden zufügt, ist dieser zum Ersatz des Schadens verpflichtet“, so Boss. „Auch die Berufsunfähigkeitsversicherung ist für alle Erwerbstätigen unverzichtbar. Sie zahlt eine vereinbarte Rente, wenn der Beruf aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht mehr ausgeübt werden kann.“

Welcher Versicherungsschutz darüber hinaus benötigt wird, ist immer abhängig von der eigenen Lebenssituation und muss daher grundsätzlich individuell bestimmt werden. „Eine junge Frau in Ausbildung oder Studium benötigt in der Regel ganz andere Versicherungen, als eine Frau, die beispielsweise Haus und Familie absichern möchte“, so die Versicherungsexpertin.

Eine erste Orientierung darüber, welche Versicherungsverträge für Verbraucher*innen wichtig, weniger wichtig oder gar überflüssig sind, gibt der BedarfsCheck auf der Homepage des BdV. Weitergehende Informationen zu den einzelnen Versicherungssparten findet man, ebenfalls kostenfrei, in den Infoblättern des BdV.

Im Anschluss empfiehlt sich eine individuelle Beratung über unabhängige Versicherungsberater, Verbraucherzentralen oder im Rahmen einer Mitgliedschaft beim BdV. Der Jahresbetrag für eine Mitgliedschaft beträgt 60 Euro. Auch Nichtmitglieder können sich über das Verbrauchertelefon des BdV unter 09001-737300 (2,40 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz) erste Informationen einholen.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM
Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss